

## Übung 3

### — Eingebettete Sätze, Nominalphrasen und Partizipien —

Das folgende Material haben wir im Kurs durchgenommen. Falls Ihnen aber Ihre Notizen nicht reichen, dann versuchen Sie es mit Grammatikbüchern zum Urdu (es gibt einige in der Bibliothek).

#### Teil 1

Wie könnte (oder sollte) man folgende eingebettete Sätze im Urdu analysieren? Glossieren Sie die folgenden Sätze und entwerfen Sie eine phrasenstrukturelle Analyse für den gesamten Satz.

(1) naadyaa jaantii hai ki laṛkaa skuul nahī̃ gayaa

(2) naadyaa xat lik<sup>h</sup> kar g<sup>h</sup>ar gayii

Tip: Das Wort *jaan-naa* heisst ‘zu wissen’, *skuul* ist ‘Schule’.

#### Teil 2

Der Satz in (3) enthält ein Partizip. Was für Partizipien gibt es im Urdu? Wie verhalten die sich?

(3) naadyaa=ne      par<sup>h</sup>-ii      hu-ii      kitaab      p<sup>h</sup>enk      d-ii  
Nadya.F.Sg=Erg lesen-Perf.F.Sg sein-Perf.F.Sg Buch.F.Sg.Nom wegschmeissen geben-Perf.F.Sg  
‘Nadya hat das gelesene Buch weggeschmissen.’

## Teil 3

Wie funktioniert das =*vaalaa* im Urdu? Was macht es?